

Veranstalter
Landeshauptstadt Wiesbaden
Grünflächenamt
 Gustav-Stresemann-Ring 15
 65189 Wiesbaden



M-N-K Kontakt
 Grünflächenamt
 +49 611 23 60 85 13




Kooperationspartner
Kulturamt Wiesbaden
 Schillerplatz 1–2
 65185 Wiesbaden



und

Evangelisches Dekanat Wiesbaden



Impressum
 Gestaltung:  Dipl.-Des. Andreas Koridass, Mainz 2022
 Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang
 Text: Ute Kilian, Andreas Koridass
 Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden Grünflächenamt
 und Kulturamt Wiesbaden
 Erscheinungsjahr 2022 | Auflage 1.000 Expl.

Kooperations-Projekt
„MENSCH–NATUR–KULTUR“

Idee und Leitung
Diplom-Forstwissenschaftlerin Ute Kilian
 Künstlerin und
Dipl.-Des. Andreas Koridass
 Fotograf, Bildhauer, Grafik Designer

Die Verbindung mit dem Wald verändert und erweitert die Kunst – hier sind andere Arbeiten als im Innenraum möglich und nötig. Die Arbeiten sind nicht nur ästhetisch mit der Natur und den Jahreszeiten verbunden, sondern werden auch von der Natur verändert.
Kunst im Wald verändert und erweitert den Blick der Kunstschaffenden und Betrachtenden auf die Natur.

Die Veranstaltungsreihe „Mensch–Natur–Kultur“ wird in diesem Jahr im Goldsteintal fortgesetzt.

Aktionszeit 18. Juni bis 10. Juli 2022
 Präsentationszeit darüber hinaus
 Besuchende sind erwünscht

Öffentliche Führungen
 So., 3. Juli, 14 Uhr und Sa., 9. Juli um 16 Uhr
 Künstlerinnen und Künstler sind anwesend
 Die Teilnahme ist kostenlos

Die Veranstaltungsfläche ist mit der **Buslinie 16, Haltestelle Goldsteintal** und einem ca. 30-minütigen Spaziergang durch das Goldsteintal zu erreichen.
 Mit dem Auto bis zum **Wanderparkplatz** oberhalb der Hubertushütte, von dort ist die Fläche ausgeschildert. (Bitte nutzen Sie nicht die Parkplätze der Gaststätte).

**Kunstprojekt
 im Goldsteintal
 Wiesbaden**

MENSCH–NATUR–KULTUR

**18. Juni
 bis
 10. Juli
 2022**

Das Projekt ist der zweite Teil einer geplanten Veranstaltungsreihe zum Thema MENSCH-NATUR-KULTUR unter dem Motto

„Es liegt in der Verantwortung des Menschen Natur und Kultur zu schützen“

Der Ort

Im Wiesbadener **Goldsteintal**, oberhalb der Hubertushütte (die Projektfläche ist ausgeschildert).

Die Projektfläche zieht sich entlang eines Asphaltwegs, beginnend an einer markanten Alt-Eiche und Wiese oberhalb der Hubertushütte im Goldsteintal bis hinein in einen Mischwald aus Eichen, Buchen, Fichten und anderen Baumarten.

Wie der gesamte Wiesbadener Stadtwald, wird auch dieser Bestand seit über 40 Jahren ohne Kahlschlag naturnah bewirtschaftet. Ökologische Funktionen und die Erholungsnutzung haben Vorrang vor den betriebswirtschaftlichen Ergebnissen. Neben Referenzflächen, die nicht forstlich genutzt werden, bedarf die naturnahe Waldwirtschaft einer regelmäßigen Pflege in Form von Durchforstungen und einzelstammweiser Nutzung der alten Bäume.

Der Wiesbadener Stadtwald ist geprägt durch einen überdurchschnittlichen Anteil an alten Bäumen. Wald und Wiesen sind sehr artenreich an Tieren und Pflanzen.

Der Ort erfordert einen achtsamen Umgang mit dem Ökosystem, besonders mit den nachwachsenden Bäumen und den geschützten Wiesen.



Foto ©Ute Kilian